

Wasserwerk wird abgeschaltet

Pumpenanlage soll in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag modernisiert werden

Wegen Modernisierungsarbeiten muss der Wasserverband Garbsen-Neustadt sein Werk Forst Esloh in Dedensen in der Nacht zu Donnerstag für einige Stunden vom Netz nehmen. Die Orte Kolenfeld, Dedensen und Holtensen sind deshalb bis in die frühen Morgenstunden ohne Wasserversorgung.

VON SVEN SOKOLL
UND THOMAS TSCHÖRNER

DEDENSEN. Als Grund für die Abschaltung nennt der Wasserverband, dass diese drei Dörfer direkt von dem Wasserwerk in Dedensen aus versorgt werden. Die anderen Orte, die das Wasser ebenfalls von diesem Verband beziehen, sind dagegen nicht betroffen. Sie können von einem Wasserspeicher in Garbsen und dem zweiten Wasserwerk in Hagen profitieren, die die Versorgung während der Maßnahme aufrechterhalten.

Der Wasserverband investiert nach eigenen Angaben rund 1,4 Millionen Euro in seine Pumpenanlage. „Da diese Umstellung im

laufenden Betrieb nicht möglich ist, wird hierfür bewusst in den Nachtstunden gearbeitet, um die Belastung für die Kunden so ge-

ring wie möglich zu halten“, teilt der Wasserverband mit. Er will auch mit Aushängen in örtlichen Geschäften und öffentlichen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten auf die Nacht ohne Wasser hinweisen.

Der 1959 gegründete Wasserverband hatte in den vergangenen Jahren bereits Transportleitungen erneuert und Ende 2013 auch einen neuen Wasserbehälter in Betrieb genommen. Der alte Behälter hatte nach 45 Jahren Dauerbetrieb die Grenzen des technischen Standards und der Haltbarkeit erreicht, eine Sanierung wurde für nicht sinnvoll erachtet. Der rund 2,4 Millionen Euro teure Neubau hat in zwei Kammern ein Volumen von 3000 Kubikmetern und fasst damit mehr als das Doppelte seines Vorgängers – nicht zuletzt, weil das Wasserwerk die Löschwasserreserve für die umliegenden Ortschaften bereitstellt.



Die Leitung Richtung Garbsen im Keller des Wasserwerks Forst Esloh ist bereits teilerneuert worden.

privat